

Tätigkeitsbericht des Vorstandes (für den Zeitraum vom 17.03.2016 bis zum 13.02.2017)

Der Förderkreis unterstützt nun schon seit 21 Jahren die Musik- und Kunstschule Stendal. Im Berichtszeitraum wurde ein neues Mitglied in den Förderkreis aufgenommen. Es gab keine Austritte. Zum Förderkreis gehören aktuell 43 Mitglieder einschließlich der Ehrenmitglieder.

Die erste schulische Veranstaltung im Berichtszeitraum war der Tag der offenen Tür am 30.04.2016. Der Förderkreis nutzte das sonnige Wetter und bewirtete die Gäste im Innenhof der Schule. Der Verkauf von Kaffee, Kuchen und Waffeln konnte das Vereinskonto um 110 € bereichern.

Zur Stendaler Kulturnacht pilgerten die Künstler und Fans der Gruppe „Wildes Holz“ von der Katharinenkirche in den gemütlich eingerichteten Innenhof der Musik- und Kunstschule. Die Künstler der Gruppe waren ein echtes Zugpferd und brachten sich in die tolle „Nachtmusik“ ein. Bis Mitternacht konnte der Förderkreis die Gäste bewirten und somit einen stolzen Erlös von 258 € verbuchen.

Im Mai 2016 wünschte sich die Musik- und Kunstschule 20 neue Notenpulte im Wert von 740 €. Kurz darauf ist es gelungen von den Stendaler Stadtwerken eine Spende in Höhe von 500 € zu erhalten. Der Förderkreis legte noch etwas Geld drauf und konnte so den Wunsch nach 20 neuen Notenpulten erfüllen.

Ein Höhepunkt des Jahres 2016 war das XX. Sommerfest „stendalia incognita“. Sehr viele Mitwirkende und Gäste waren stilvoll und schick entsprechend des Festmottos „Die goldenen Zwanziger“ gekleidet. So machte es besonderen Spaß die musikalische Zeitreise in die 20er zu genießen. Das Mega-Orchester, die Moderation von Hannes Rühlmann in stilechter Kostümierung und zu später Stunde das Konzert der BigBand und viele weitere Auftritte haben für eine tolle Stimmung gesorgt. Der Förderkreis engagierte das Lufttheater „Aerophilia-company“ und sorgte somit für eine artistische Attraktion im Garten der Musik- und Kunstschule. Auch die Wahl des besten Kostüms, ein Quiz und die Umrahmung mit Essen und Trinken wurde vom Förderkreis organisiert.

Alle Mitglieder des Förderkreises der Musik- und Kunstschule Stendal e.V. und Sommerfesthelfer wurden vom Förderkreis zu einem Ausflug in unsere schöne Altmark eingeladen. Der Ausflug begann mit einer Orgelgandacht in der Marienkirche in Stendal. Von dort aus ging es per Rad nach Wischer zu einem gemütlichen Beisammensein. Einen herzlichen Dank gilt unserem Gastgeber Detlef Frobels der mit uns seinen Garten, Essen und Trinken geteilt hat.

Im Berichtszeitraum gab es noch weitere Veranstaltungen bei denen der Förderkreis die Gelegenheit nutzte das Vereinskonto aufzubessern und gleichzeitig die Veranstaltung zu umrahmen. Besonders ist hier das Big-Band Konzert und das Weihnachtskonzert in der Katharinenkirche zu nennen. Durch den Verkauf von Essen und Trinken konnten wir einen Erlös von 165 € bzw. 120 € erzielen.

Gerne setzt der Förderkreis das gesammelte Geld auch für die Fortbildung der Honorarlehrer ein. Beispielhaft möchten wir hier die Übernahme von Seminarkosten von Frau Daniela Gebauer und Frau Elisabeth Schubert erwähnen.

Im Berichtszeitraum wurde eine Basscombo im Wert von 669 € und eine Klarinette im Wert von 1.398 € vom Förderkreis angeschafft. Die Basscombo wird für die zahlreichen Auftritte der BigBand

der Musik- und Kunstschule benötigt. Die Klarinette wurde im Dezember 2016 als Schenkung dem Eigentum der Musik- und Kunstschule übertragen und steht seit dem als Leihgerät zur Verfügung.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Freunden und Förderern der Musik- und Kunstschule für die Hilfe im vergangenen Jahr und wünscht sich weiter aktive Unterstützung bei seiner Arbeit.

Besonderen Dank gilt unserem Vereinsmitglied Veronika Stolper. Seit Jahren ist sie mit viel Zeit und tatkräftiger Hilfe im Musikschulalltag ehrenamtlich integriert. Bei den Musik- und Kunstschulveranstaltungen steht Sie von Anfang bis Ende zur Mithilfe auf und hinter der Bühne bereit. Als Zeichen der Anerkennung hat der Vorstand des Förderkreises der Musik- und Kunstschule beschlossen, 75 % der Klavierunterrichtskosten für Veronika Stolper im Jahr 2017 zu übernehmen.

Stendal, den 12.02.2017